

Zur 2. Beilage des 46. Stückes 1850.

Bekanntmachungen.

Auction.

Freitag den 22. d. M. Nachmittags 1 Uhr versteigere ich großer Berlin Nr. 433 einen Mahagoni-Schreibsecretair, 1 großes Ladenregal zu verschiedenem Handel passend, Kommoden, 1 Eckschrank u. Kleiderschränke, 6 gute Rohrühle, Spiegel, Sopha, Tische, Verticellen. Wäsche, Federbetten, Kleidungsstücke, Kupfer und Messing, wobei ein Waschkessel, einiges Tischler-Handwerkzeug und andere Sachen.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Bayerische Talgseife in starken Niegeln, so wie Bayerischen Malzzucker in Platten und Bonbons empfing wieder

Carl Brodtkorb.

Neue Haidegrüße, à fl 20 Pf., für 1 Thlr. 20 fl bel

Carl Brodtkorb.

Bamberger Pflaumen, süß und fleischig, à fl 2 Sgr., für 1 Thlr. 16 fl , empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Neunaugen (Bricken), große Lüneburger, sind heute angekommen und werden solche in 1 und $\frac{1}{2}$ Schock-Fässern so wie einzeln zu auffallend billigen Preisen abgegeben bei

Bolke.

Elbinger Neunaugen stellt für Wiederverkäufer die Preise ab Elbing mit Frachtzuschlag Bolke.

Seringe.

Es ist mir gelungen, etwas Ausgezeichnetes von diesem Artikel heran zu bekommen. Freunde davon kann ich in jeder Hinsicht befriedigen und stelle ich die Preise von allen Sorten sehr billig.

Seringshandlung von Bolke.

Aufforderung an die Frauen u. Jungfrauen
der Stadt Halle und Umgegend.

Die Zeit der Gefahr für unsere Soldaten rückt immer näher, und so fühle ich mich, durch die Aufforderung des Herrn General-Stabs-Arzt's Lohmeier in Berlin veranlaßt, meine Mitschwestern zu bitten, bedacht zu sein für Charpie, Binden, Leinen und wollne Socken, zumal ein jeder Soldat aus seinen Mitteln für dergleichen sorgen muß. — Zur Annahme in den Morgenstunden von 9—12 Uhr bin ich sehr gern bereit.

Verwittwete Hauptmann B i s c h o f f,
im Hause des Hrn. Banquier B a r n i t s o n,
2 Treppen.

G e s u c h.

Ein junger Mann, der im Versicherungsfach gearbeitet hat und die Buchführung versteht, kann sofort ein Unterkommen finden in dem Bureau des Premier-Lieutenants S c h r e i b e r zu Halle a./S., große Steinstraße Nr. 174.

Bekanntmachung.

Von heute ab kann ich Zahlungen nur in Königl. Preuß. Münzsorten oder Papiergelde annehmen, was ich auf Anordnung der von mir vertretenen Versicherungs-Gesellschaften hierdurch bekannt mache.

Halle a./S., den 15. November 1850.

S c h r e i b e r.

Unser Comptoir ist in den Wochentagen von 12 bis 2 Uhr Mittags und Sonntag von 12 Uhr Mittags an geschlossen.

A. W. B a r n i t s o n & Sohn.

In der Spiegelgasse Nr. 48 ist die obere Etage von 3 bis 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör zu vermieten und sofort oder zum 1. Januar zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 302 ist ein schön ausmeublirtes Zimmer parterre zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Sehr gute, tapezirte Wohnungen und meublirte Stuben sind billig zum 1. Januar 1851 zu vermieten in der Leipziger Straße und neben derselben. Das Nähere Märkerstraße Nr. 455 eine Treppe links Vormittags bis 10 Uhr zu erfragen.

Die Stube im Hause Nr. 183, Kleinschmieden und Steinstraße, welche der Herr Baron v. Werder beim Abgang zum Militair bis jetzt bewohnt hat, steht sofort oder zum 1. December zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen im Laden daselbst.

Die zweite Etage im Hause Nr. 2118 ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.

Scharre, Strohhospitze.

Für ein paar einzelne Leute ist eine Wohnung Schulberg Nr. 117 zu Neujahr zu vermieten.

Mehrere gute Federbetten sind zu vermieten Ritterstraße Nr. 681. Brandt.

Ein brauner Wallach, $4\frac{1}{2}$ Jahr alt, steht zu verkaufen Strohhof Nr. 2046.

Einige Centner Heu und ein wachsamer Dachshund ist billig zu verkaufen Harz Nr. 1325^a.

Zwei fetze Schweine sind zu verkaufen Wallstraße Nr. 1103.

Ein Schwein auf die Mast zu stellen ist zu verkaufen auf dem Petersberg Nr. 1428.

Ein Laden oder ähnliches Local zum Victualienhandel wird sofort oder zu Neujahr zu mieten gesucht. Das Nähere am Markt Nr. 801 bei Herrn Kadehoff.

Allen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß meine liebe Frau am 16. November von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden ist.

Albert Lindner, Kammachermeister.

Ein schwarzer Schleier ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung große Ulrichsstraße Nr. 36 eine Treppe hoch.

Elementar-Unterricht als Vorbereitung für die öffentliche Schule, für Kinder unter dem Schulalter, im Lesen, Schreiben, Rechnen, Gedächtniß- und Verstandes-Übungen u. s. w. ertheilt billigt eine Lehrerin Barfüßerstraße Nr. 90 parterre links.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen findet ein gutes Unterkommen Nr. 700 alter Markt.

Zum 1. December wird ein arbeitsames und ordentliches Mädchen gesucht in Nr. 196 Steinstraße.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch in der Küche Bescheid weiß, findet zum 1. Januar 1851 einen Dienst Nr. 938.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen findet den 1. December einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 31.

Eine gesunde Amme findet sogleich ein Unterkommen durch die Hebamme A. Busekist, Schmeerstraße 481.

Einige Köchinnen und Hausmädchen sucht Frau Hartmann, Bauhof Nr. 312.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, wird von einer einzelnen Dame möglichst bald zu beziehen gesucht. Näheres Strohhof Nr. 2046 eine Treppe hoch.

Donnerstag den 21. Nov. Gänsebraten u. Schweinebraten Strohhof, Herrenstraße Nr. 2079.

T u n n e l.

Heute Abend Karpfen, polnisch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)